

Bericht über den 19., 20. und 21. Hilfsgüter-Transport „Lüneburger Hilfsprojekt Ukraine e.V.“ für Patienten- und Flüchtlingsversorgung in die Ukraine

von 8/2023 – 9/2023

Deutsch Evern, 9.9.2023

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Arbeit für die Menschen in der Ukraine,

in den letzten 2 Monaten wurden 3 Hilfsgüter-Transporte in die Ukraine durchgeführt:

- **1 Lkw (18 to) mit Haferdrink für „Humanitary Center of Magistrat Vinnytsia town“,**
- **1 Lkw (21 to) mit Zementputz an „Institut für Landwirtschaft Universität Vinnytsia“ und „Wild Volunteers Vinnytsia,**
- **2 Lkw (44 to) an „Podilska Hromada“ Vinnytsia, „Victors and Irynas Volunteers“ Vinnytsia und „Wild Volunteers Vinnytsia“.**

Hier mein Bericht über die letzten 3 Transporte:

Wieder einmal erwies sich unsere Präsenz vor Ort als wichtig. Das Ergebnis unserer Arbeit ist abhängig von den persönlichen Kontakten und Kenntnis der jeweils aktuellen Situation und des momentanen Bedarfs. Da die Situation sich täglich ändert, ist eine schnelle Reaktion im ständigen Kontakt und Austausch für eine wirkungsvolle Hilfe notwendig.

Dies haben wir auch bei den letzten 3 Transporten erfolgreich umgesetzt.

20. Transport 28.7.23 :

In Zusammenarbeit mit der „Rosin-Stiftung“ der deutschen Bau-Industrie und Tobias Winkler („Tobi“) wurden 21 to Zementputz an das landwirtschaftliche Institut der Universität Vinnytsia (1700 ha Nutzungsfläche) geliefert für den Wiederaufbau von älteren Stallgebäuden aus der Sowjet-Zeit. Hier entstehen moderne Stallungen nach aktuellen „Tierwohl-Kriterien“ für die Zucht von Nutztvieh. Ein Teil (7 to) wurde weitergegeben an „Wild Volunteers Vinnytsia“ zum Aufbau eines Rehabilitationszentrums 90 km südlich von Vinnytsia für verletzte und traumatisierte Soldaten.

Herzlichen Dank an Tobias Winkler und sein Team für die Kontaktherstellung und Organisation des Transportes nach Vinnytsia.

21. Transport 13.8.2023 :

Durch eine Spende des DeVauGe Lüneburg wurde der Transport von 18 to Haferdrinks (= 18.000 Tetra-Pack., Verkaufspreis € 2.- /Pck.) möglich. Die Ladung wurde in Tangermünde geladen und an die Hilfsorganisation der Stadt Vinnytsia („Kolya´s place“) übergeben. Dort begann sofort die Verteilung auf Lebensmittel-Rationen für die notleidende Bevölkerung in Vinnytsia und in den östlichen Kampfgebieten um Bachmut und Cherson.

Wir danken der Geschäftsleitung und Frau Kamler vom „DeVau Ge Lüneburg“ für die großzügige Spende.

22. Transport vom 2.9. -6.9.2023 :

Durch eine großzügige Spende von Klaus Longmuss sowie deren Verdopplung durch **Stiftunglife in Celle (Jürgen Gessner)** konnten wir außerplanmäßig den **21. LHU-Hilfstransport nach Vinnytsia mit 2 Lkw (44 to) mit Lebensmitteln und medizin. Ausrüstung** durchführen. Begleitet wurde der Transport von Dr. Ralf-Peter Oelsner und Klaus Longmuss. Die Lebensmittel wurden zu gleichen Teilen aufgeteilt unter „Wild Volunteers Vinnytsia“, „Podilska Hromada“ und „Victors und Irynas Volunteers Vinnytsia“. Medizin- Ausrüstung (Ultraschall-Gerät, EKG etc.) ging an die Ambulanz des Reha-Zentrums „Wild Volunteers“ und an das Pyrogova-Krankenhaus in Vinnytsia.

Auf eine kurzfristige **Anfrage der Polizeidirektion Vinnytsia** konnten wir mit dem **Einkauf von 10 Schul-Tornistern plus Grundausrüstung** für die Einschulung in die Grundschule reagieren. Zusammen mit dem Polizeipräsidenten von Vinnytsia und den Organisatoren der Polizei konnten wir diese an Flüchtlingsfamilien im Bereich Vinnytsia verteilen (was dort jeweils große Freude auslöste ...).

Wir danken dem Filial-Leiter Herrn Imsele und den Mitarbeiterinnen der Drogeriekette „Müller“ in Lüneburg für die Gewährung eines großzügigen Sonder-Rabattes auf die ohnehin schon reduzierte Ware.

Zur Vorbereitung des nächsten Hilfstransportes im Oktober wurde eine **Einrichtung für Behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene** in Vinnytsia besucht. Die Einrichtung beherbergt 165 Bewohner, die von 113 BetreuerInnen versorgt werden. Nach einem einführenden Gespräch mit dem Direktor Vasili konnten wir uns bei einem Rundgang durch die Gebäude von der vorbildlichen Betreuung mit einem reichhaltigen Angebot für Kunsthandwerk, Sport und weiterer Beschäftigungsmöglichkeiten überzeugen. Stolz wurden uns die Pokale der letzten internationalen Wettkämpfe der Fußball-Mannschaft gezeigt. Besonders stolz waren sie auf den 3. Platz bei einem Turnier in Belgien, wo sie im Halbfinale eine deutsche Mannschaft mit 4:3 besiegten.

In den Gesprächen ergab sich ein dringender Bedarf an Lebensmitteln für die Einrichtung. Für die Verpflegung der Bewohner stehen pro Tag 60 Griffna = € 1,50 zur Verfügung. Des Weiteren wurde der Bedarf für Kleidung und Sportbekleidung, Fussbälle usw. angegeben.

So wird der **nächste Transport im Oktober** Lebensmittel für die Einrichtung an Bord haben. Für den geplanten Transport zu Weihnachten im Dezember sind Weihnachtspakete und Winterkleidung geplant. Die Übernahme der „**Aktion Weihnachtspakete**“ für die Behinderten-Einrichtung wurde bereits mit den Leitungen der Haupt- und Realschule Bleckede vereinbart. Annahme- und Sammelpunkt für Pakete im Lüneburger Raum wird das Autohaus Dannacker & Laudien in Lüneburg sein.

Wir danken Herrn Jens-Peter Laudien für die Initiative und Organisation der „Weihnachtspakete-Aktion“ mit der Bundeswehr in Lüneburg und Lüneburger Firmen.

Da auch **von den Hilfsorganisationen in Vinnytsia** Bedarf an Winterkleidung für Kinder und Jugendliche angegeben wurde, werden wir im November wieder eine Kleider-Sammelaktion in Zusammenarbeit mit dem Museum Lüneburg durchführen.

In Zusammenarbeit mit mehreren Firmen und der Bundeswehr (Standort Lüneburg) wird im November eine Aktion mit **Lebensmittel-Paketen zu Weihnachten** für arme Familien und 2 Waisenhäuser mit Kriegswaisen durchgeführt. Auch viele Schulen im Raum Lüneburg und Bleckede werden sich wieder an dieser Aktion beteiligen.

Für den Dezember ist dann in der Woche vor Weihnachten der 24. Transport nach Vinnytsia geplant mit 2 Lkw. Die Ladung wird aus Lebensmitteln, Winterkleidung für Kinder und weiterer medizin. Ausstattung für die Ambulanz des Raha-Zentrums der „Wild Volunteers Vinnytsia“ bestehen. Auch diesen Transport werden wir wieder selbst begleiten, um die Verteilung der Hilfsgüter an die jeweiligen Empfänger **zusammen mit den beteiligten ukrainischen Hilfsorganisationen** zu gewährleisten.

Möglich wurde die Beschaffung der großen Menge an Lebensmitteln durch die erneute **enge Kooperation mit den Lebensmittel-Herstellern „Appel“ in Cuxhafen und „Buss“ in Ottersberg.**

Wir danken Herrn Broschart und der Firmenleitung der Firma Appel erneut für die großzügige Unterstützung mit Überlassung großer Mengen an Lebensmitteln zu einem besonders günstigen Einkaufspreis.

Den etwas erweiterten finanziellen Spielraum im Einkauf von Hilfsgütern für die letzten und weitere Transporte bis Ende des Jahres verdanken wir der großzügigen Unterstützung von **Jürgen Gessner und der „Stiftunglife“ in Celle**, die unsere Spenden bis Ende des Jahres verdoppelt (!) und damit einige Spender zu größeren Spenden motiviert hat. **Ganz herzlichen Dank !**

Liebe Freunde, das war jetzt viel zu lesen. Aber der ständig zunehmende Umfang unserer Transport-Berichte zeigt auch, daß der Umfang der geleisteten Arbeit ständig zunimmt. Bisher konnten wir wertvolle Hilfe für die Menschen einer Stadt und die dorthin geflüchteten Menschen aus den benachbarten Kampfgebieten leisten. Freundschaften sind entstanden und Partnerschaften, deren Früchte über den Krieg hinaus Bestand haben werden. Irgendwann werden es unsere Erinnerungen sein an die Zeit, wo wir Menschen in großer Not Hilfe leisten konnten - Hand in Hand und von Mensch zu Mensch.

In diesem Sinne verbleibe ich mit Dank und besten Grüßen

Dr. Ralf-Peter Oelsner,

(Operative Einsatz-Leitung LHU e.V. in der Ukraine)

Unser besonderer Dank für die Unterstützung des 20. -22. Transportes gilt:

Aktionsbündnis Ukraine-Soforthilfe, Bürgerverein Bleckede
Oldtimer-Freunde „Elbtalau Bleckede e.V

Christian Stock, step by step e.V., Münster

Herrn Jürgen Gessner, Stiftunglife, Celle

Herrn Jens-Peter Laudien, Autohaus Dannacker & Laudien, Lüneburg
Oberstleutnant Mitmesser, Aufklärungsbattalion, Standort Lüneburg

Christiane Ramm und Edla Schmidt, Landfrauen Brackede

Frau Kamler, DeVauGe, Lüneburg

Frau Bode, Uelzena, Uelzen

Herrn Broschart, Firma Appel, Cuxhaven

Werner Kolbe, Landeszeitung Lüneburg Dr.

Moormann u. Prof. Kucharzik, Klinikum Lüneburg

HGZ Bad Bevensen

Klaus Longmuss u. Belegschaft „Wood-Mizer“, Wendland

Ivar Boström, Tidaholm, Schweden

Farn. Tietke, Biohof Tietke, Wendland

Rebecca Harms, Die Grünen, Wendland

Familie Arne Greve, Teplingen, Wendland

Fam. Beate Bodendorf, Webwork Bleckede

Familie Irina Shall, Spedition SHALL, Bila Zerkva, Ukraine

Kommandantur der ukrain. Streitkräfte im Front-Abschnitt Bachmut/Kramatorsk